

Asus WS C422 Pro/SE mit OpenCore

Beitrag von „Henninges“ vom 14. Oktober 2022, 17:59

nachdem heute alle teile angekommen sind, möchte ich einen kurzen bericht über mein build abgeben.

die gedankenspiele, mich gegen einen "M" zu entscheiden, könnt ihr in meinem anderen thread lesen.

da liegt nun die hardware vor mir und ich beginne alles betriebsbereit zu machen:

- Asus WS C422 Pro/SE (€260,-)
- Intel Xeon W-2133 (€99,-)
- 4x 32gb ddr4 ecc 2133 (€80,-)
- Enermax 120mm AIO (€45,-)
- 256gb Apple SSD (aus meinem MacBookPro) inkl. adapter karte auf pci-e 4x
- Radeon R9 Nano (hatte ich noch liegen...)

der offene aufbau liegt auf der mainboard schachtel, ich stöpsel das netzteil ("LC Power 550W") ein und schon kann es los gehen.

nach den bekannten [bios einstellungen](#), bootet alles sauber in den OpenCore bootpicker, Big Sur 11.2.3 soll es werden.

bange sekunden später rattern die ersten VERBOSE zeilen durch das bild, ich bin begeistert.

TROMMELWIRBEL - es erscheint der recovery bildschirm und ich formatiere die apple ssd in APFS und wähle sie als ziel partition aus.

es rattern die zeilen...schritt für schritt komme ich dem laufenden hack näher.

erster neustart, alles läuft nach plan: apple logo, restzeitanzeige ca.29 minuten

ich nehme mir eine auszeit, esse etwas.

zurück im büro, der rechner scheint gerade einen weiteren neustart gemacht zu haben, ich wähle macOS Install aus.

SCHOCK - das konstrukt friert mit einem cursor und dem Q-CODE 97 einfach ein...ohne POST.

kurz nachgeschaut, was den 97er auslöst: Console Output devices connect

die R9 Nano?

ich wechsel die karte zu einer Quadro K600, schalte den rechner wieder ein...die installation geht weiter, glück gehabt?

leider nein, der nächste reboot verfängt sich wieder in dem 97er.

wenn es beim ersten mal geklappt hat...ich tausche erneut die grafikkarte, die Nano sitzt wieder im slot.

sekunden vergehen, der early setup screen erscheint.

alles lief nach plan, kleine einstellungen im finder und alles sieht so aus, wie es soll.

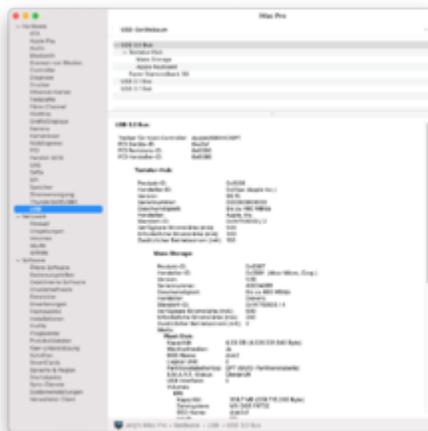
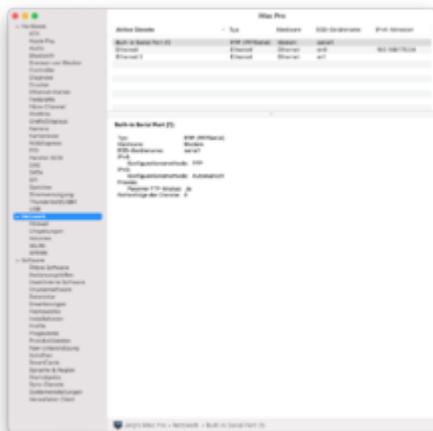
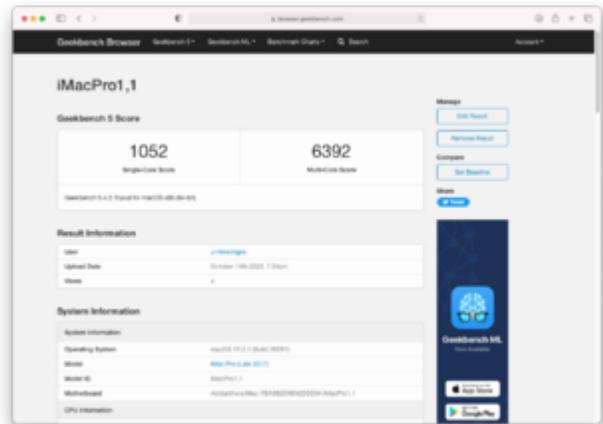
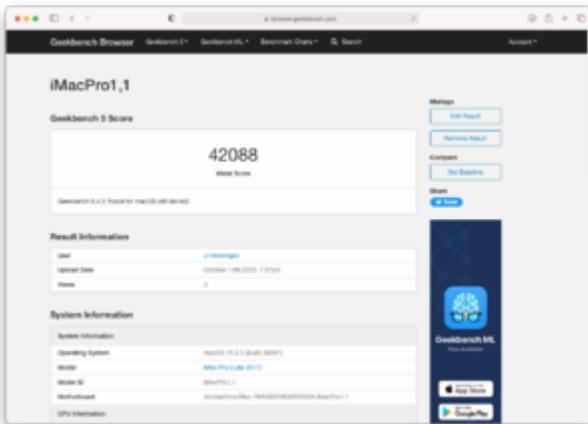
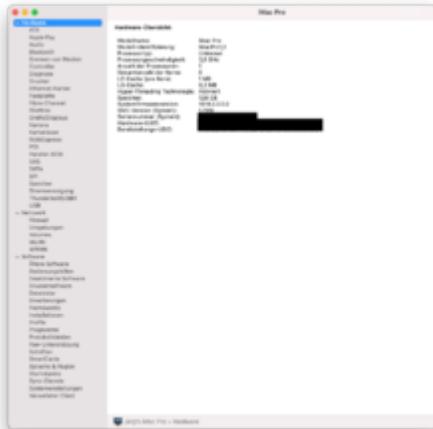
einzig, die tonausgabe und die anzeige des prozessortyps scheint nicht zu funktionieren.

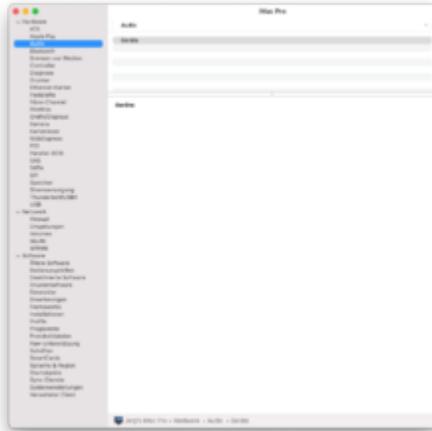
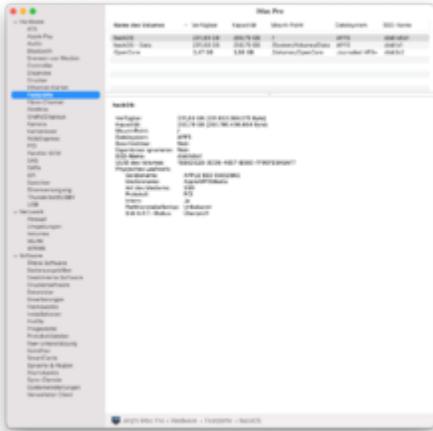
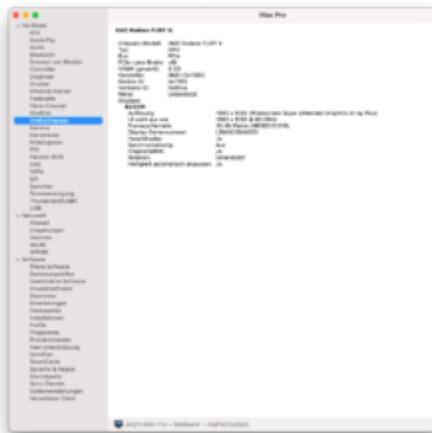
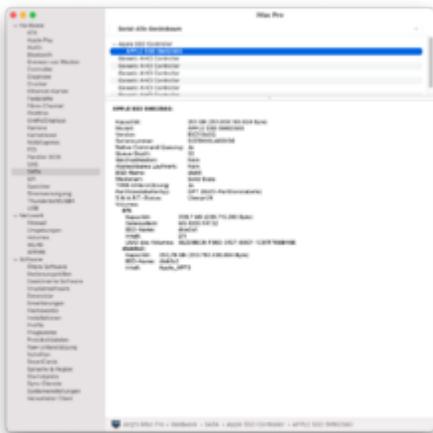
ich benche die kiste und muss erkennen, wie gering der unterschied zum nativen mac (

MacPro6,1 - E5-2697v2 - 64gb 1600) doch ist.

alles in allem ein für mich gelungenes build 😊

VIELEN DANK AN [khe91](#) für die bereitstellung seines EFI ordners sowie DSM2 und [kanske](#) für ihre ideen.





Beitrag von „kaneske“ vom 14. Oktober 2022, 21:01

Na immer gerne.

Dann drück ich die Lösung für den 97er hier nochmal rein:

[X299 Error 97 - Big Sur](#)

Und weiterhin viel Spaß.

Ich gehe davon aus, der ASMedia Kext fehlt halt bei dir.

entweder du deaktivierst den Controller im BIOS oder nutzt die kext von Nico um das zu umgehen.

Teste mal und berichte.

<https://www.hackintosh-forum.d.../159419-asmedia-kext-zip/>

Beitrag von „Henniges“ vom 14. Oktober 2022, 21:21

runtergeladen und eingefügt...

p.s. leider funktioniert das 11.7 update nicht sauber.

boot bis dekstop, danach gibts nen selbständigen reset in bios.

Beitrag von „kaneske“ vom 14. Oktober 2022, 21:27

11.7? Hmm...

Ist/war da auch die Netzwerk Treiber Thematik betroffen?

AppleVTD und DisableIOMapper...

Also VT-D im BIOS an, DisableIOMapper True in der Config...

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/56919-asus-ws-c422-pro-se-mit-opencore/>

Als Erstes kannst du mal beim 1. Reboot des Updates das LAN Kabel abnehmen und sehen ob's geht.

Beitrag von „Henninges“ vom 14. Oktober 2022, 22:13

das update lief soweit durch, der reset ins bios erfolgt bereits auf dem desktop, mit ein paar sekunden zeitverzögerung.

edit: VT-D nennt sich hier nur allgemein VMX und steht auf enabled im bios, DisableIOMapper hab ich auf TRUE geschwitched...

edit 2: LAN kabel abgenommen, nun gibt es kein reset mehr...aber ohne netz ist auch doof.

edit 3: LAN kabel dran, reset...

Beitrag von „kaneske“ vom 14. Oktober 2022, 22:23

Hrmpf...ich Krieg das immer durcheinander.

DisableIOMapper FALSE ist richtig...

Danach solltest du im IOReg ein VTD sehen und dein Netzwerk auch wieder gehen ohne reset. VT-D l'm BIOS an.

Beitrag von „Henninges“ vom 14. Oktober 2022, 22:35

IOmapper ist wieder aus, netzwerk ist zurück und macOS auch wieder auf 11.2.3 zurück...die IOReg ist stattliche 585kb gross, schau ich mir morgen mal an...

Beitrag von „kaneske“ vom 15. Oktober 2022, 19:09

VT-D an, DisableIOMapper false...hast du dann ein VTD device in der IOReg?

VT-D muss es sein nicht irgend was CPU spezifisches...

Beitrag von „Henniges“ vom 15. Oktober 2022, 20:13



was lernen wir daraus?

LERNE DEIN BIOS KENNEN!

sowas doofes, hab immer im falschen untermenü geschaut...

danke [kaneske](#) , jetzt läuft es.

Beitrag von „kaneske“ vom 15. Oktober 2022, 23:05

Prozessor bekommst du mit dem richtigen Wert hin wenn du den in deiner plist einträgst. Ich weiß nicht recht ob RestrictEvents das Teil auch interpretiert sonst Versuch es damit mal und dem entsprechendem Wert setzen.

Kann ich morgen mal posten wie ich das meine.

Audio ist bestimmt LayoutID 1,3 oder 7...

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 01:41

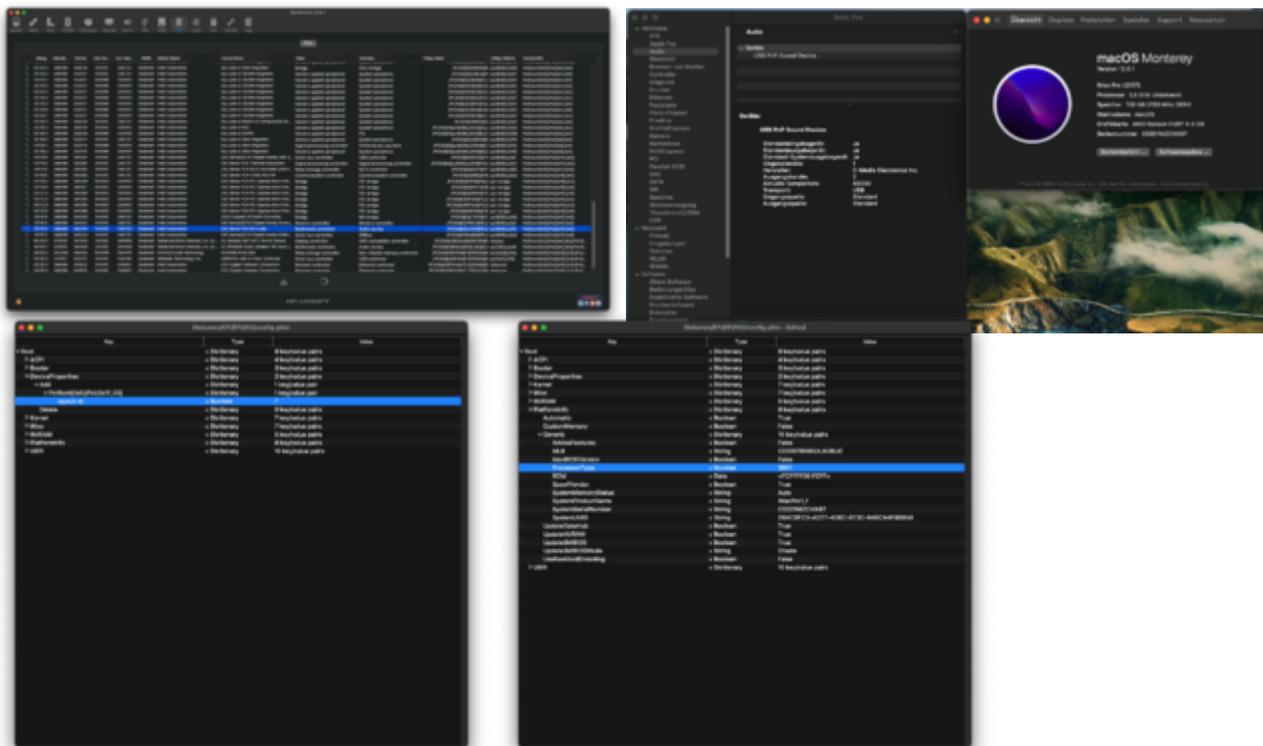
ProcessorType 3841 und ID 7 sollte gehen...

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 09:33

guten morgen.

ich habe die layouts 1,2,3,5,7,11,... sowie den prozessor typ eingefügt, leider ohne erfolg.

als zwischenlösung für das audio problem, habe ich mal testweise eine alte usb soundkarte eingesteckt, die sofort erkannt wird.



Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 11:10

Lad mal einen aktuellen ioreg hoch, sowie deine verwendete EFI.

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 11:27

sind im anhang...

[iMac Pro.zipEFI.zip](#)

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 11:31

Dann bitte noch einen ioreg Bericht anhängen...Cleane DSDT wäre eigentlich auch nicht verkehrt...

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 11:37

IOReg habe ich geöffnet -> File -> Save...hängt eigentlich in der oberen nachricht als ZIP mit dran.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 11:38

Ah sorry...Hatte ich übersehen, checke ich direkt mal ab 😊

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 11:40

DANKE DSM2 !

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 11:42

Hattest du ohne die SSDT-BRG0-X299 keinen Ton via HDMI oder wofür war die ?

Hängt mir bitte mal eine Cleane DSDT von der Kiste an...

Beitrag von „Henniges“ vom 16. Oktober 2022, 11:56

ich hatte es ohne diese SSDT noch nicht versucht, sollte ich da mal raus nehmen?
eine clean DSDT erzeuge ich mit der DEBUG version von OC, richtig?

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 12:03

OC mit SysReport auf Yes oder über Clover Bootloader mit der F4 Taste.

Bei OpenCore musst du aber die Debug Version von OpenCore nutzen...

So war zumindest mein letzter Stand...

Bei Clover würdest du die DSDT in der EFI unter ACPI/Origin finden.

Beitrag von „Henniges“ vom 16. Oktober 2022, 13:13

momentan wird noch ein backup geschrieben. lade ich hier hoch, sobald das erledigt ist...

[origin.zip](#)

edit: eingefügt...

plötzlich und unerwartet: OpenCore startet nach einem boot mit Clover nicht mehr, meldet :
OC: Failed to bootstrap SB NVRAM values - Invalid Parameter Halting on critical error

ein CLEAR CMOS brachte leider nix...saubere EFI auf einem anderen stick auch nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 13:46

Mach einen NVRAM Reset, dann sollte alles wie gewohnt laufen.

Beitrag von „Henniges“ vom 16. Oktober 2022, 14:15

es hatte sich um secure boot ein schlüssel eingeschlichen...gelöscht, problem gelöst.

neues problem: hab mal mein datengrab (2x 5tb sata raid0) per Sonnet TSATA6-SSDPR-E2 (läuft gut mit den platten im cMP3,1-5,1) eingebunden. der controller hängt etwas durch, die platten wiegen schon ein paar gramm.

nach dem POST bleibt das bios jedoch mit Q CODE 92 hängen.

ersatzweise an den SATA ports, kommt aber die gleiche fehlermeldung...

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 15:01

92 ist PCI Bus Initialisierung... Nur das nötigste dran lassen und schauen was das ganze verursacht.

Hat mit einmal Clover Bootloader nutzen alles nichts zu tun...

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 18:01

Passe ich gleich an... ergibt zwar nicht sehr viel Sinn der Hänger, da im Grunde bis auf paar Änderungen alles identisch ist und diese Geschichte nicht passieren sollte aber schauen wir mal.

Edit: Probier es damit mal... Sorry kam nicht eher zu.

Beitrag von „Henniges“ vom 16. Oktober 2022, 18:04

so, hab nochmal ein wenig rumgebastelt...egal in welcher kombination, der rechner startet nicht durch sobald externe laufwerke, oder per sata angeschlossen werden.

nachträglich, also wenn macOS hochgefahren ist kann ich meine datengräber anschliessen und normal drauf zugreifen.

ich hab auch mal deinen revcpu eintrag in meine original config übernommen, keine änderung.

das layout nummer 7 funktioniert bisher immer noch nicht, auch wenn es ein wenig durch deine änderung anders aussieht.

könnte das angeben des device namens vielleicht änderung bringen? laut hackintool heisst das device "**200 Series PCH HD Audio**" nix mit C422 oder X299.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 18:06

Naja die EFI solltest du schon von mir nutzen da sonst nicht aussagekräftig... Habe da nicht nur ein paar Einträge gemacht sondern auch das ein oder andere geupdated.

Durch den Namen gibt es keinerlei Funktionsänderung! Wie gesagt das nutzen das ich bereit stelle, ansonsten kann ich mir die Arbeit auch sparen.

Beitrag von „khe91“ vom 16. Oktober 2022, 18:07

[Zitat von Henninges](#)

so, hab nochmal ein wenig rumgebastelt...egal in welcher kombination, der rechner startet nicht durch sobald externe laufwerke, oder per sata angeschlossen werden

Klingt wie unpassende [BIOS Einstellungen](#). Habe diverse SATA Laufwerke dranhängen, funktioniert problemlos.

Hotplug ? SATA Energiespareinstellungen ? AHCI Mode ?

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 18:14

DSM2 : war nicht böse gemeint...mit exakt deine EFI bleibt er nur an gleicher stelle stehen...

[khe91](#) : ich prüfe nach den essen die [bios einstellungen](#).

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2022, 18:26

Probier es damit: Dadurch das ich auch OpenCore geupdated habe, könnte hier auch OpenCore mit einem Quirk reingrätschen.

Muss man ein wenig testen 😊

Werde heute aber nicht mehr groß helfen können, muss jetzt erstmal weiter Arbeiten!

Wenn ich später Zeit haben sollte, schaue ich hier nochmal vorbei.

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 19:54

danke für deine mühe DSM2 , der rechner bleibt nach wie vor an der stelle stehen.
ich kann auch leider diesen Q CODE 92 nicht erklären...jedes weitere laufwerk an den
usb3.0/3.1 anschließen führt ins nirvana.

usb2.0 wie der temporäre bootstick funktionieren normal...am mapping hatte ich nichts
geändert, heute morgen lief ja auch noch alles normal..
bin ab morgen vormittag bis freitag auf nem seminar, wäre aber trotzdem schön wenn wir hier
ein wenig brainstorming machen könnten.

Beitrag von „khe91“ vom 16. Oktober 2022, 20:19

[Zitat von Henninges](#)

ich kann auch leider diesen Q CODE 92 nicht erklären..

Q Code 92 bedeutet laut Mainboard Manual:

"92 PCI Bus initialisation is started"

Also hat er ein Problem mit einem PCI Gerät und hängt daran fest.

Ist CSM disabled ?

Könntest mal ein Clear CMOS machen oder flash das BIOS per FlashBack Button neu.

Beitrag von „Henninges“ vom 16. Oktober 2022, 21:27

das bios hatte ich heute vormittag bereits auf die letzte version aktualisiert, vermutlich liegt es
tatsächlich daran. werde morgen früh nochmal ein flashback auf die alte version versuchen...

CSM ist disabled...

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 16. Oktober 2022, 21:56

[Henninges](#)

Teste mal die EFI 😊

Beitrag von „khe91“ vom 17. Oktober 2022, 06:35

[Zitat von Henninges](#)

das bios hatte ich heute vormittag bereits auf die letzte version aktualisiert,

Bei dem Flash des BIOS geht es nicht um die Version, sondern um ein sauberes Reset aller Board und PCI Einstellungen.

Was geht den eigentlich mit meiner EFI bei Dir nicht ?

Beitrag von „Henninges“ vom 17. Oktober 2022, 06:43

guten morgen allerseits...

danke an [OSX-Einsteiger](#) für die EFI, versuche ich gleich mal.

[khe91](#) : meine EFI läuft eigentlich ganz gut, bis auf das ich kein audio habe und die cpu als UNKNOWN deklariert wird.

das bios hatte ich nur geflasht und die entsprechenden werte geändert.

Beitrag von „khe91“ vom 17. Oktober 2022, 06:47

Da kann ich leider nichts dazu beitragen, da ich eine andere CPU habe (W-2175), welche korrekt angezeigt wird, und Audio im BIOS deaktiviert ist (externe USB Soundkarten).

Beitrag von „Henniges“ vom 17. Oktober 2022, 10:02

ich geb's erstmal auf...bis freitag.

als offensichtlicher PC legastheniker (hab wohl zulang mit dem "apple einschalten und glücklich sein" gefühl gelebt), mache ich wohl etwas falsch.

thema bios update: ich habe das letzte 3701 bios geladen und im bios per EZFLASH aufgespielt, reset + CLRMOS reset gedrückt um auch ja alles "jungfräulich" zu haben.

dann zurück ins bios, ich verstelle nichts, was ich nicht verstehe oder was mir offensichtlich nicht vorgeschlagen wurde.

MSR LOCK auf DISABLE, 4G auf ENABLE, CPU EIST auf DISABLE, FAST BOOT auf DISABLE, CSM auf DISABLE, SECURE BOOT auf DISABLE (keys sind auf NULL)

thema Q CODE 92: egal, wo ich nun etwas anderes als einen USB stick einstecke, der rechner bleibt nach dem POST und vor dem bootpicker bei dem 92er hängen.

dabei spielt es keine rolle, ob es ein SATA laufwerk an den SATA ports, PCIE zu SATA adapter (Sonnet karte) ist. es hängt solange, bis ich den reset knopf drücke

und das laufwerke entferne. ich habe keinerlei einstellungen bezüglich der SATA oder USB ports gemacht.

thema EFI: nochmals vielen dank das ihr euch die grosse mühe macht und mir dabei helft (DSM2 + [khe91](#) + [OSX-Einsteiger](#))!

warum eure EFIs immer an der selben stelle hängen ist mir ein rätsel. die änderungen zu meiner EFI, habe ich zum teil eingepflegt.

trotz OC SNAPSHOT habe ich z.b. trotzdem keinen grafischen bootpicker oder es ändert sich etwas an der UNKNOWN oder sound injektion.

nichtsdestotrotz: die kiste muss doch irgendwie 100% zum laufen zu bringen sein.

edit: ich habe zur fehlersuche nochmal zwei screenrecordings gemacht: erste mit dem [systembericht](#), zweite mit den aktuellen [bios einstellungen](#)...

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. Oktober 2022, 11:10

[Henninges](#) Sieht aus also wenn sich da ein kleiner typo eingeschlichen hat. Schreib mal bei Processortype 3841 rein. Momentan steht da 3842.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2022, 11:56

Das ist kein typo sondern notwendig wenn man via Generic einen CPU Namen vergeben möchte in Kombi mit RestrictEvents.

Ich werde sobald ich etwas Zeit habe, mal eine komplette neue Aufsetzen die auf keiner bestehenden EFI basiert... grundsätzlich vermute ich aber als Problem einen quirk der unter 0.7.5 lief und mit 0.8.5 Probleme bereitet...

Mit der Hardware vor Ort wäre natürlich besser.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. Oktober 2022, 12:39

Okay, dann ist alles gut. Hab die 3842 grad mal bei mir probiert und auch damit klappt das mit revcpuname.

Ich kannte das bisher nur mit 3841.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2022, 12:40

3841 ist halt einfach nur ProcessorType Xeon-W

Beitrag von „Henninges“ vom 21. Oktober 2022, 19:37

kurzes update: bin heute nachmittag wieder zuhause angekommen und hatte zuvor noch ein paar dinge für den hack eingekauft.
vega56, bcm94360cs2, zweite 1tb nvme, schicker kleiner jonsbo rm2 tower...
alles schnell montiert und komischerweise, habe ich jetzt sound über HDMI.
ob das jetzt an der vega liegt (vorher eine r9 nano) ?

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2022, 10:29

Audio kommt von der VEGA via HDMI

Beitrag von „Henniges“ vom 22. Oktober 2022, 11:18

genau, hab einfach den monitor audioausgang per langem klinkenkabel zum receiver gelegt...die lautstärke kann ich auch darüber regeln.

das A0 "92" bootproblem scheint wohl auch zum teil mit an der grafikarte gelegen zu haben.
ich kann mit der gesteckten vega die SATA ports mit laufwerken bestücken ohne das der rechner einfriert.

leider scheint er dennoch mit dem alten raid0 ein problem zu haben, einzelne laufwerke an den ports laufen, mit dem raid0 vom original mac rennt das board wieder in A0.

wenn ich ein neues raid erstelle, bootet der rechner einwandfrei durch.

zwei minderschwere probleme sind jedoch aufgetreten: sehr schlechte BT verbindung mit der 94360CS2 und fehlende datenverbindung zu den front usb ports am tower (strom kommt an, laufwerke werden nicht erkannt).

ersteres wird wohl durch die fehlende BT antenne (die karte hat nur zwei antennen für WiFi) und letzteres durch ein falsches mapping verursacht.

ich habe auch die von euch gefertigten EFIs nochmal getestet, dachte das es evtl auch an der nano gelegen haben könnte, der bootvorgang bricht jedoch nach wie vor bei :

Virtual boot IONVMEController::Start (IOService *)::832::Successfully initialized NVME Drive

ab und der rechner friert ein.

habe dann mal den NVMEFix kext weggelassen, ohne erfolg.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Oktober 2022, 11:29

Ist bei dir SSDT-RTC0-RANGE.aml drin ?

<https://dortania.github.io/Openelec-g-HEDT/skylake-x.html#add>

Zitat

Required for enabling the legacy RTC clock in macOS, this is also required for all Big Sur users to ensure their RTC device is compatible

Beitrag von „Henniges“ vom 22. Oktober 2022, 11:39

in meiner (mit einschränkungen) lauffähigen EFI, befinden sich folgende AML's:



Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Oktober 2022, 12:43

[Zitat von Henninges](#)

Virtual boot IONVMEController::Start (IOService *)::832::Successfully initialized NVME Drive

ab und der rechner friert ein.

habe dann mal den NVMEFix kext weggelassen, ohne erfolg.

Hast da von ein Bild wo es steen bleibt 😊

Beitrag von „Henninges“ vom 22. Oktober 2022, 12:45

na klar...

[Asus WS C422 Pro/SE mit OpenCore](#)

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Oktober 2022, 13:31

[Henninges](#)

So ich habe die EFI geupdatet als hätte ich von vorne angefangen [Asus WS C422 Pro/SE mit OpenCore EFI von hier](#)

Beitrag von „Henninges“ vom 22. Oktober 2022, 19:00

das ist lieb, es läuft noch das backup von ca. 6tb daten...vor morgen werde ich deine EFI nicht testen können.

ich gebe dir hier aber bescheid.

edit:

deine EFI läuft soweit durch, sound ist nun nativ vorhanden (DAAAANKE!), cpu ist noch immer unbekannt, front usb nur strom.

Beitrag von „Henniges“ vom 26. Oktober 2022, 17:19

update:

da mir das ventura update angeboten wurde, habe ich es nach einem TM backup einfach mal installiert.

läuft eigentlich alles zufriedenstellend (sogar die front USB's, dafür sind die usb2.0er tod...)

macOS13 gefällt mir soweit ganz gut.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2022, 07:12

Naja bezüglich USB musst ein korrektes Mapping machen...

Beitrag von „Henniges“ vom 27. Oktober 2022, 16:46

ja, hatte ich mir schon gedacht. werde die prozedur mal am WE in angriff nehmen...

heute sollte die neue cpu ankommen, war vielleicht keine so gute idee mit dem kleinen tower: die temperaturen sind doch recht hoch...

die vega läuft z.b. im idle komplett ohne lüfter und heizt den kleinen innenraum schon ordentlich ein.

leider habe ich nur mithilfe der BMC console zugriff auf die lüftersteuerung, das bios an sich hat keine option die lüfter zu steuern.

edit: der 14 kerner ist angekommen...



Beitrag von „Henniges“ vom 29. Oktober 2022, 09:30

ich liebe meine iHack!

macht wirklich spass daran zu arbeiten 😊

eine sache hätte ich aber noch, vielleicht hat jemand dafür noch eine lösung:

die lüfter lassen sich ja leider nicht über das BIOS sondern nur in der konsole per BMC login überwachen und regeln.

dummerweise habe ich eine relativ aggressive kurve eingestellt und jetzt heulen die lüfter für 2 sekunden auf, drehen wieder runter um danach wieder aufzudrehen.

nervt ein wenig...MacsFanControl zeigt mir zwar (wenn auch nicht alle) temperaturen der kerne an, allerdings kann ich die lüfter nicht kontrollieren.

ich geh mal davon aus, weil das board vom BIOS her diese möglichkeit nicht zulässt, kann ich es auch in der software nicht ändern.

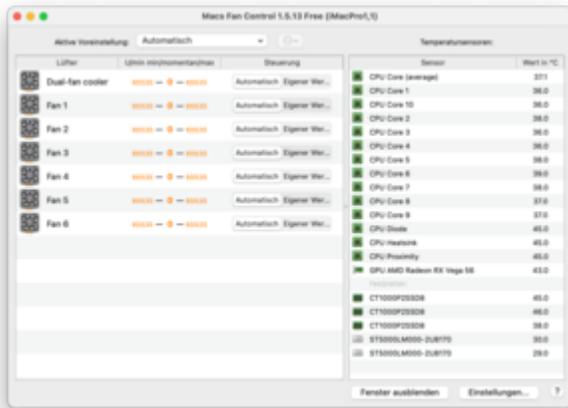
ein zugriff auf BMC von dort aus, scheint nicht möglich zu sein.

gibts da ein workaround für?

die vega56 habe ich kurzerhand kühler bekommen, indem ich einen etwas kräftigeren lüfter (1,7A statt 1,2A) von einem alten HD7970 referenz kühler, sowie die wärmeleitpads (die alten waren quasi nicht mehr vorhanden)

getauscht habe.

sieht schick aus, mit dem roten schaufelrad... 😊



Beitrag von „Henniges“ vom 30. Oktober 2022, 14:39

habe eben eine günstig geschossene RX6800 in den hackintosh gesetzt.

soweit alles gut, bios post und verbose output einwandfrei...leider bleibt der schirm danach dunkel.

hat da jemand eine idee?

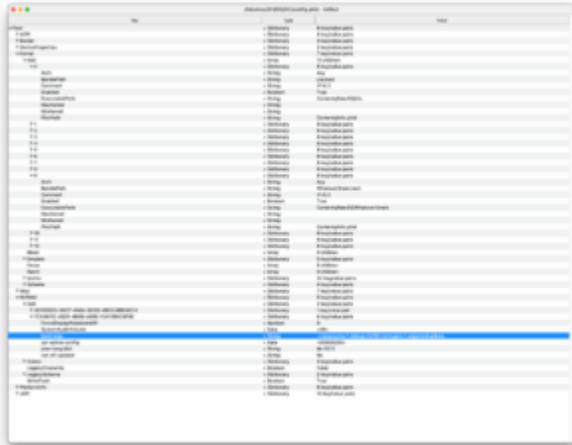
Beitrag von „ozw00d“ vom 30. Oktober 2022, 14:44

braucht die 6800 nicht auch den boot-arg agdpmo=pikera?

WEG hast du aber drauf?

Beitrag von „Henniges“ vom 30. Oktober 2022, 15:13

WEG und pikera sind eigentlich vorhanden bzw. gesetzt...



Beitrag von „ozw00d“ vom 30. Oktober 2022, 15:51

[Henninges](#) das ist komisch, sollte entweder OOB laufen nachdem was ich gelesen habe oder eben der boot-arg sowie WEG. was ist wenn du per stick startest und dort in der config mal weg und boot-arg weg lässt?

Beitrag von „Henninges“ vom 30. Oktober 2022, 16:00

falscher alarm...war ein :typo: ... statt aGDpmod hatte ich aDGpmod geschrieben... 🤔